

# Sehr geehrte Aktionärin Sehr geehrter Aktionär

Die Zwischenbilanz nach dem ersten Halbjahr 2022 stimmt zuversichtlich. Die Zahlen entwickeln sich gesamthaft über die Orell Füssli Gruppe gesehen nach Plan. Dies obwohl die aktuellen Rohstoffpreise die Kosten in die Höhe treiben, gewisse relevante Güter knapp geworden sind und Inflationsängste den Konsum bremsen.

Erfreulich entwickelte sich im ersten halben Jahr insbesondere der Auftragseingang im Sicherheitsdruck. Die Erwartungen an neue Aufträge im ersten Halbjahr wurden übertroffen. Der Auftragseingang liegt deutlich über dem Vorjahr. Die Produktion ist dieses Jahr daher gut ausgelastet. Der Preisdruck bleibt aufgrund von Überkapazitäten im Markt jedoch weiterhin bestehen.

Dass Reisen und Treffen mit Kunden wieder uneingeschränkt möglich sind, befruchtet die Geschäftsbeziehungen von Orell Füssli Sicherheitsdruck. Wichtige Anlässe waren im Februar die Banknote & Currency Conference in Washington, DC, sowie das Global Currency Forum in Port Aventura, südlich von Barcelona, im Mai dieses Jahres. Beide Veranstaltungen registrierten Besucherzahlen, die über den Erwartungen lagen. An der Konferenz in den USA wurde Orell Füssli für die Innovation "Utopian Dual®" ausgezeichnet. Es geht dabei um ein innovatives Konzept, welches auf Banknoten klassische Sicherheitselemente mit Barcodes kombiniert. Mit dieser hybriden Banknote wird es möglich, den Wert auf eine digitale Brieftasche (Wallet)

zu übertragen, während gleichzeitig die physische Banknote entwertet wird.

Der persönliche Kontakt mit Kunden hat einen hohen Stellenwert. Das gilt auch für die Geschäftsbeziehungen von Zeiser. Die Auftragslage der Division bei Jahreshälfte ist gut. Coronabedingte Personalausfälle und der Umzug in die neue Betriebsstätte am Standort Emmingen, Baden-Württemberg, verursachten jedoch Verzögerungen in der Abwicklung der Projekte. Der Rückstand wird im zweiten Halbjahr teilweise aufgeholt werden können. Der Verkauf des ehemaligen Produktionsgebäudes führte zu einem Buchgewinn.

Die auf das Servicegeschäft spezialisierte Tochter Inspectron konnte mehrjährige Verträge unter Dach und Fach bringen. Die Integration des 2021 übernommenen Unternehmens mit seiner führenden Stellung auf dem Gebiet Dokumenteninspektion und Track & Trace für Sicherheitsdruckereien ist erfolgreich zu Ende geführt worden. Zur Vereinfachung der Organisation wurden per 1. April 2022 die beiden US-Einheiten Zeiser Inc. und Inspectron Inc. fusioniert.



*“Mit den im ersten Halbjahr realisierten Massnahmen wird unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig gesteigert.”*

Dr. Martin Folini, Präsident des Verwaltungsrats

Der Buchhandel stand im ersten Halbjahr im Zeichen mehrerer Filialeröffnungen. Neu wurden Orell Füssli Buchhandlungen in Luzern und Wil (SG) eröffnet. Im April 2022 wurde zudem der erste Orell Füssli Kinderbuchladen als Pop-up im Bahnhof Bern eingeweiht, und im Verlauf des Jahres zieht im Pilatusmarkt Kriens eine weitere Orell Füssli Buchhandlung ein. Die Orell Füssli Thalia AG ist mit derzeit 46 Standorten Marktführer in der Deutschschweiz.

Im ShopVille-Zürich Hauptbahnhof übernahm die Orell Füssli Thalia AG die Buchhandlung Barth unter Beibehaltung der Traditionsmarke. Im Wettbewerb mit mehreren Interessenten hat Orell Füssli die Erben und den Verwaltungsrat der Alfred Barth AG überzeugt. Die Grösse und die Verwurzelung in Zürich machen Orell Füssli zum idealen Partner für eine langfristige Nachfolgeregelung.

Noch im Herbst dieses Jahres wird Payot Libraire in der Buchhandlung Stauffacher in Bern mit einem Shop-in-Shop Einzug halten. Das umfassende französischsprachige Sortiment wird in der 3. Etage der Neuengasse 37 auf 235 Quadratmetern Fläche angeboten. Für den grössten Buchhändler der Romandie ist es die einzige Filiale in der Deutschschweiz.

Im Zug der Omnichannel-Strategie hat die Orell Füssli Thalia AG das zunehmende Bedürfnis nach Online-Streaming nun auch für Bücher eingeführt. Das Unternehmen hat in Kooperation mit Skoobe eine digitale Flatrate für eBooks und Hörbücher direkt auf den eigenen tofino eReader gebracht. Die Plattform Skoobe (eBooks rückwärts geschrieben) bietet für einen monatlichen Festpreis den Zugang zu einer Online-Bibliothek mit über 400'000 Büchern und mehreren 10'000 Hörbüchern. Mit diesem Angebot ist Orell Füssli als grösster Schweizer Buchhändler nun auch im Bereich Bücher-Flatrates führend.

Die Orell Füssli Verlage arbeiten im Programm der juristischen Medien seit diesem Frühjahr mit dem innovativen Start-up justement.ch zusammen, einem Unternehmen für juristische Online-Recherchen. Mit einem Abonnement erhalten Kunden Zugriff auf die zehn meistgenutzten Orell Füssli Kommentare sowie die umfassendste Sammlung Schweizerischer Rechtsprechung eidgenössischer und kantonaler Gerichte. Die digitalen Inhalte lassen sich effizient durchsuchen, Übersetzungen und Zitate per Mausclick abrufen. Ein weiterer Ausbau der Plattform ist geplant. Die Orell Füssli Verlage stärken damit ihre

*“Die Übernahme des hep Verlags wird im zweiten Semester einen positiven EBIT-Beitrag leisten.”*

Daniel Link, CEO



Position im strategisch relevanten juristischen Fachbereich.

Im Kinderbuch-Segment stiessen die bisherigen Aktivitäten im Rahmen des 90. Geburtstags von Globi auf grosses Interesse und bereiteten den Teilnehmenden viel Freude. Das Zürcher Cobra-Tram im Globi-Look war einer der sichtbarsten Höhepunkte. Die Neuerscheinung Ende Februar “Globi und die Ozeane” kam dank hoher Verkaufszahlen auf Anhieb auf die Bestsellerliste. Im Mai erschien “Globi und die Mikroben”, das neueste Buch der GlobiWissen-Reihe, das in Zusammenarbeit mit zahlreichen Fachleuten entstanden ist und aktuellste Informationen enthält.

Mit der Anfang Juli bekanntgemachten Übernahme des hep Verlags in Bern packt Orell Füssli die Chance, den Bereich Bildung weiter auszubauen. Der hep Verlag gehört zu den führenden Anbietern von Schweizer Lernmedien. Mit dem Zusammenschluss werden auf dem Markt für Lernmedien für verschiedene Schul- und Ausbildungsstufen sowie beim Aufbau eines konvergenten Lernmediensystems im Bereich E-Learning und bei hybriden Angeboten Kräfte gebündelt. Orell Füssli wird mit dieser Übernahme zum grössten Verlag für Lernmedien in privaten Schweizer Händen, direkt hinter

den grossen kantonalen Lehrmittelverlagen und einem deutschen Verlag.

In der im Januar 2022 bekanntgegebenen Kooperation zwischen Orell Füssli und Swisscom wird derzeit an mehreren Pilotprojekten gearbeitet. Dabei haben die Orell Füssli Tochter Procivis und Swisscom die praktische Anwendung von intelligenten digitalen Nachweisen durch Bürgerinnen und Bürger im Visier, zum Beispiel Diplome, Wohnsitzbescheinigungen, Jagdpatente oder Altersnachweise.

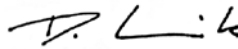
Die Entwicklung der Wachstumsstrategie auf den Feldern Sicherheit und Bildung schreitet voran und konnte im ersten Halbjahr weiter geschärft werden. Mit der Mehrheitsbeteiligung am hep Verlag und der Partnerschaft mit Swisscom folgten weitere konkrete Umsetzungen von Initiativen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung treiben Ideen mit grossem Einsatz und an vielen Fronten voran, um die Trends in Sicherheit und Bildung auf der Grundlage langjähriger Expertise in den bestehenden Geschäftsfeldern für nachhaltiges Wachstum von Orell Füssli zu nutzen. Im Rahmen eines Investorentags Ende November wird die weiter ausformulierte Strategie einem breiteren Publikum präsentiert werden.

Positive und negative Effekte hielten sich in der ersten Jahreshälfte unter dem Strich die Waage. Die Übernahme der Mehrheit von hep wird in der zweiten Jahreshälfte einen positiven EBIT-Beitrag leisten, weshalb die Prognose für 2022 leicht nach oben korrigiert wurde. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung erwarten einen leichten Umsatzanstieg und eine EBIT-Marge auf Vorjahresniveau.

Grosser Dank gebührt allen Mitarbeitenden für ihren wertvollen Einsatz, unseren Kundinnen, Kunden und Partnern für ihre Treue sowie die gute Zusammenarbeit. Und Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für das Vertrauen in die Führung und die Zukunft unseres Unternehmens.



**DR. MARTIN FOLINI**  
Präsident des Verwaltungsrats



**DANIEL LINK**  
CEO



Mit der Übernahme des hep Verlags erweitert Orell Füssli ihr bestehendes Verlagsportfolio und stärkt ihre Position im Markt.